

# Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 2/2012 · 16. Jahrgang



**Die Tickets der INVG**  
Seite 6-7



**Neue Verkehrsdreh-  
scheibe Nordbahnhof**  
Seite 13



**Mit der INVG zum  
Heimspiel**  
Seite 18



## **Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:**

Montag, Dienstag und  
Mittwoch  
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag  
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag  
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dollstraße 7  
85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/305-46333

Homepage: [www.invg.de](http://www.invg.de)



**INVG**  
INGOLSTÄDTER  
VERKEHRS-  
GESELLSCHAFT



Ein Unternehmen der  
**Stadt Ingolstadt**



## **Die Schule beginnt**



# Aufmerksamkeit im Straßenverkehr für ABC-Schützen

## Aktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ sorgt für mehr Sicherheit

Rund 1.100 ABC-Schützen in Ingolstadt freuen sich auf ihren ersten Schultag am 13. September 2012. Damit die Kleinen auf ihrem neuen Schulweg sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, führen die Verkehrswacht und die Polizei jährlich zum Schulbeginn die Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ durch. Die Auftaktveranstaltung für den Schulamtsbezirk findet 2012 an der Grundschule Lessingstraße mit Vertretern des öffentlichen Lebens, der Verkehrswacht, der Polizei und natürlich den Schulanfängern statt.

Die Aktion hat sich zur Aufgabe gemacht, die ABC-Schützen in das Verkehrsgeschehen zu integrieren und alle Verkehrsteilnehmer auf die noch verkehrsungeübten Schulanfänger aufmerksam zu machen. Die Verkehrswacht trägt eine große Verantwortung, für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einzutreten.

Zehntausende Schüler verunglücken jedes Jahr auf dem Schulweg. In Ingolstadt waren es im letzten Jahr zehn, darunter sogar ein tödlicher Unfall. Hans Katzenbogen, Geschäftsführer der Verkehrswacht Ingolstadt und Leiter der Jugendverkehrsschule, mahnt deshalb die Verkehrsteilnehmer zu vorausschauendem Fahren an: „Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr sind das A und O.“ Einen aktiven Beitrag zu mehr Sicherheit leisten die Schulweghelfer und Schülerlotsen. Sie sind auf der Straße im Einsatz: „Wo Schulweghelfer und Schülerlotsen den Schulweg gesichert haben, ist in den vergangenen

20 Jahren noch kein Unfall passiert“, weiß Hans Katzenbogen. Die wertvolle Arbeit der ehrenamtlich tätigen Lotsen und Schulweghelfer ist somit unersetzlich. Wer sich selbst in diesem Bereich engagieren möchte, kann sich bei der Verkehrswacht unter der Telefonnummer 0841/85577 oder der Polizeiinspektion Ingolstadt, Telefon: 0841 93430, melden – hier werden immer Helfer für den Schulwegdienst gesucht.

### Trainieren mit dem Schulwegplan

Für die Schulanfänger ist es besonders wichtig, dass die Eltern mit ihnen den Weg zur Schule praktisch üben und die Erwachsenen sich vor allem auch als Vorbilder verhalten. Für Kinder als radelnde Verkehrsteilnehmer sollte nach Expertenmeinung gelten, dass frühestens nach bestandener Radfahrerprüfung im vierten Schuljahr die Kinder den Schulweg auf dem Fahrrad alleine erfahren.

Der Schulwegeplan der Stadt Ingolstadt für die Grundschulen soll den Eltern helfen, mit ihrem Kind den Schulweg zu trainieren. Der Schüler soll später diesen Weg allein und sicher bewältigen. Ratsam ist es, die Strecke mit dem Kind mehrmals zu gehen und ihm alle gefährlichen Stellen zu zeigen. Mit Hilfe des Plans kann gemeinsam auf einem Spaziergang der verkehrssicherste Weg zur Schule erkundet werden.

Den Schulwegeplan findet man auch im Internet unter [www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de) und [www.verkehrswacht-ingolstadt.de](http://www.verkehrswacht-ingolstadt.de)



*In der ersten Klasse gibt es kleine Geschenke für die Schüler, die zur Sicherheit auf dem Schulweg beitragen.*

kehrswacht-ingolstadt.de Infos gibt es auch bei der Jugendverkehrsschule Ingolstadt unter der Telefonnummer 08 41/8 55 77.

### „Cool am Bus – cool im Bus“

Rund 1300 Schüler der vierten Jahrgangsstufe werden alljährlich in der Ingolstädter Jugendverkehrsschule für den Radl-Führerschein und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult. Zudem besuchen die Ausbilder der Jugendverkehrsschule die ersten Klassen in den Grundschulen, um vor Ort jeweils eine Stunde in Theorie und Praxis Aufklärungsarbeit über den Straßenverkehr und das richtige Verhalten zu leisten.

Mit großem Erfolg wurde die Aktion „Cool am Bus – cool im Bus“ auch im letzten Jahr wieder durchgeführt und findet heuer natürlich ihre Fortsetzung. Dabei üben die Schüler das richtige Verhalten im Schulbus und auch das Thema „toter Winkel“ wird praktisch trainiert.

Am sichersten kommt man – wie Statistiken immer wieder belegen – mit dem Bus zur Schule. Obwohl Millionen von Schülern täglich dieses Verkehrsmittel nutzen, werden bei Busfahrten mit großem Abstand zu allen Fortbewegungsalternativen die wenigsten Unfälle registriert.



*Die ABC-Schützen werden von der Polizei und der Verkehrswacht am ersten Schultag begrüßt.*



# Regeln für den sicheren Schulweg

**Eine Bitte an die Eltern:** Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Bushaltestellen. Sie behindern die Busse, und was schlimmer ist, auch die aus- und einsteigenden Kinder. Warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.



Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus:

1. Die allerwichtigste Regel: Beim Aussteigen niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen. Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen. Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht ausreichend auf den Straßenverkehr.
3. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle, denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
4. Mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten. Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich über den Randstein aus.
5. Nicht gegen die Bustüren drücken. Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.
6. Platz lassen und die Fahrgäste zuerst aussteigen lassen.
7. Beim Einsteigen nicht drängeln. Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
8. Beim Einsteigen nicht im Türbereich stehen bleiben, sondern durchgehen. Man sollte immer bedenken, andere wollen auch noch mit!
9. Im Bus Schulranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen. Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – es besteht Stolpergefahr – auch nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
10. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Notbremsung besonders verletzungsgefährdet.
11. Beim Aussteigen aus dem Bus auf Radfahrer achten. Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.
12. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen. Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.
13. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden. Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.
14. Nothämmer sind keine Andenken. Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.
15. Schulranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist. Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.
16. Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen. Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.



# Unterwegs im Schulbus

## Tipps für Schüler

Für die Schüler in Bayern beginnt am Donnerstag, 13. September 2012, das neue Schuljahr und damit auch für viele Kinder und Jugendliche die tägliche Fahrt mit dem Bus zur Schule. Um den Schülern einen stressfreien Start zu ermöglichen, gibt ihnen die INVG einige gute Tipps rund um die Schülerkarte und das richtige Verhalten im Bus mit auf den Weg.



**Schülerjahreskarte oder  
Schülerhalbjahreskarte  
mit Eigenbeteiligung**



Alle Schüler und Berufsschüler, die mit ihrem ersten Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind, und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städtischen Technikerschule können für das Schuljahr 2012/2013 eine Schülerkarte für zwölf aufeinander folgende Monate zum Preis ab € 180,00 (Schülerjahreskarte) bzw. für sechs aufeinander folgende Monate zum Preis ab € 90,00 Euro (Schülerhalbjahreskarte) erwerben. Die Karte ist nur in Verbindung mit einem aktuellen Lichtbildausweis, wie z.B. Schülerausweis oder Personalausweis, für den Zeitraum von September 2012 bis einschließlich August 2013 gültig.

### Wann gilt die Fahrkarte?

Die Schülerkarte gilt für die Fahrstrecke von zu Hause bis zur Schule und zurück sowie in der

Freizeit und in den Ferien. Beim Einsteigen sollte die Fahrkarte immer gezeigt werden.



**Kontrolle –  
keine Fahrkarte**



### Kontrolle – und keine Fahrkarte

Wer ohne Schülerkarte unterwegs ist und das beim Einsteigen dem Fahrer nicht gemeldet hat, für den kann es teuer werden. Fahren ohne gültige Fahrkarte kostet € 40,00. Wer innerhalb von sieben Tagen seine Schülerkarte beim Kontrolldienst vorlegt, für den reduziert sich die Summe auf € 7,00.

### Fahrkarte verloren – was nun?

Wer seine Schülerkarte verloren hat, meldet sich im INVG-Kundenzentrum. Die Schülerkarte wird hier gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 30,00 ersetzt. Jedoch müssen für den laufenden Monat bis zur Neuausstellung der Ersatzkarte die Fahrten gezahlt werden.

### An der Haltestelle

Um den Schülern einen bequemen Einstieg zu ermöglichen, muss der Bus dicht an den Bordstein heranfahren. Aus diesem Grund sollte immer genügend Abstand zum Bus gehalten werden. Drängeln und Schubsen ist sehr gefährlich, während der Bus an die Haltestelle heranfährt.



### Beim Einsteigen

Beim Einsteigen sollte man sich Zeit lassen, schließlich nimmt der Bus alle wartenden Fahrgäste mit.

Nacheinander einsteigen ist sinnvoller, da es in den Türen nicht eng wird und alles viel schneller geht.



**Sicherheit  
im Schulbus**



### Im Bus

Ist der Bus voll, stehen Fahrgäste manchmal direkt vor den hinteren Türen und versperren sie dabei. Die Jüngeren haben dann Schwierigkeiten, rechtzeitig auszusteigen. Deshalb bittet die INVG alle Fahrgäste, sich im Bus zu verteilen und den Bereich vor den Türen freizuhalten.

### Beim Aussteigen

Vorsicht beim Wechseln auf die andere Straßenseite! Wer vor oder hinter dem Bus die Straße überquert, ist für vorbeikommende Autofahrer schlecht zu sehen. Daher ist es besser zu warten, bis der Bus abgefahren ist, und erst dann über die Straße zu gehen.

### Mehr Informationen:

Auskünfte zu Fahrkarten und Fahrplänen sind im Internet bei der Ingolstädter Verkehrsgemeinschaft abrufbar unter [www.invg.de](http://www.invg.de) oder telefonisch unter (0841) 305-46333.



*Für viele Kinder und Jugendliche beginnt mit dem Schul-  
anfang die tägliche Fahrt mit dem Bus zur Schule.*

# Schülerkarte mit Eigenbeteiligung

## Stadt Ingolstadt unterstützt Schüler mit einem Zuschuss

Als einzige Stadt in Bayern bietet Ingolstadt zusammen mit der INVG eine so genannte Schülerbeförderungskarte zu besonders günstigen Konditionen an. Die Karte ist eine Leistung der Stadt, die sie für ihre Bürger erbringt, um den Weg von und zur Schule sicher zu machen. Anträge für die neue Schülerkarte für das Schuljahr 2012/2013 können in der INVG-Geschäftsstelle abgeholt werden.

Die Stadt Ingolstadt gewährt derzeit Schülern, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulwegs erfüllen, auf freiwilliger Basis einen Zuschuss für ihre Schülerkarte. Der Tarif der INVG für die Schülerkarte liegt derzeit bei € 38,00 pro Monat. Der Zuschuss der Stadt beträgt € 23,00, sodass folglich die Eigenbeteiligung bei € 15,00 in der Tarifstufe 1 liegt. Bei Nutzung mehrerer Tarifstufen erhöht sich der Eigenanteil entsprechend.

### Freiwilliger Zuschuss

Diese Regelung wird momentan nur gewährt, wenn sich die Antragsteller verpflichten, die Schülerkarte für sechs oder zwölf aufeinanderfolgende Monate des jeweiligen Schuljahres zu kaufen. 3100 Schüler, die nicht unter die gesetzliche Kostenfreiheit des Schulwegs fallen, werden bei der Eigenbeteiligung an der Fahrkarte von der Stadt – freiwillig – unterstützt. Immer-

hin haben rund 3.700 Schüler Anspruch auf kostenlose Busbeförderung zur Schule ohne Eigenanteil. Anträge für die Schülerbeförderung gibt die INVG über die Schulen aus. Sie können aber auch im Kundenzentrum der INVG in der Dollstraße 7 in Ingolstadt abgeholt werden.

### Eigenbeteiligung

Erwerben können die Karte alle Schüler und Berufsschüler, die mit erstem Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind, und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städtischen Technikerschule. Berechtigt sind auch Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben.

### Für € 0,95 von und zur Schule

Wer sich den günstigen Preis der freiwilligen Schülerbeförderung deutlich machen möchte, kann auf eine einfache Rechnung zurückgreifen. Rechnet man die Kosten für die Schülermonatskarte (€ 38,00 pro Karte) auf das Schuljahr hoch, so entstehen Gesamtkosten in Höhe von € 456,00. Die Stadt übernimmt dafür pro Schuljahr € 276,00, sodass die Eigenbeteiligung des Schülers beziehungsweise seiner Eltern bei € 190,00



liegt. Das heißt: Der Schüler zahlt der INVG-Buslinie monatlich nur € 15,00. Wird der Preis auf die 188 Schultage, die es in Bayern gibt, umgerechnet, ergibt sich ein Betrag von € 0,95 pro Schulweg – hin und zurück.

### Einzigartige Leistung

Die Schülerkarte ist aber nicht nur für die Fahrt zur und von der Schule gültig, sondern auch zum Beispiel für Fahrten zur Freizeitgestaltung – egal wann und wohin. In anderen Städten gibt es die finanzielle Unterstützung der Schüler für deren Mobilität nicht.

Für Familien mit drei oder mehr Kindern – ausgenommen Berufsschüler und Studenten – wird für das dritte und jedes weitere Kind die Schülerkarte auf Antrag kostenfrei ausgestellt.

### Kostenfreie Schülerkarte

Diejenigen Schüler, die einen weiteren Schulweg zurückzulegen haben als zwei Kilometer (in den Jahrgangsstufen 1 bis 4) beziehungsweise drei Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufen 5 bis 10), erhalten eine kostenfreie Schülerkarte. Dafür ist ein gesonderter Antrag bei der Stadt Ingolstadt erforderlich. Das städtische Schulverwaltungsamt befindet sich auf der Schanz 39 in Ingolstadt, Telefonnummer (0841) 3052732.

| INVG-Schülerkarte für max. 1 Jahr                                                                                |          | Zutreffendes bitte ankreuzen                                            | monatliche Eigenbeteilig. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Tarifstufe 1 (1 Zone)                                                                                            | € 180,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10                                        | € 15,00                   |
| Tarifstufe 2 (2 Zonen)                                                                                           | € 270,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-21 <input type="checkbox"/> Zone 10-22 | € 22,50                   |
| Tarifstufe 3 (3 Zonen)                                                                                           | € 408,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-34 <input type="checkbox"/> Zone 21-22 | € 34,00                   |
| Tarifstufe 4 (4 Zonen)                                                                                           | € 528,00 | <input type="checkbox"/> Zone 21-34                                     | € 44,00                   |
| Tarifstufe 5 (5 Zonen)                                                                                           | € 696,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-52 <input type="checkbox"/> Zone 21-52 | € 58,00                   |
| Tarifstufe 6 (6 Zonen)                                                                                           | € 876,00 | <input type="checkbox"/> Zone 22-52 <input type="checkbox"/> Zone 34-52 | € 73,00                   |
| Bei kürzeren Gültigkeiten (als 12 Mon.) reduziert sich die Eigenbeteiligung um den jeweiligen monatlichen Anteil |          |                                                                         |                           |
| INVG-Schülerkarte für max. 1/2 Jahr                                                                              |          | Zutreffendes bitte ankreuzen                                            | monatliche Eigenbeteilig. |
| Tarifstufe 1 (1 Zone)                                                                                            | € 90,00  | <input type="checkbox"/> Zone 10                                        | € 15,00                   |
| Tarifstufe 2 (2 Zonen)                                                                                           | € 135,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-21 <input type="checkbox"/> Zone 10-22 | € 22,50                   |
| Tarifstufe 3 (3 Zonen)                                                                                           | € 204,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-34 <input type="checkbox"/> Zone 21-22 | € 34,00                   |
| Tarifstufe 4 (4 Zonen)                                                                                           | € 264,00 | <input type="checkbox"/> Zone 21-34                                     | € 44,00                   |
| Tarifstufe 5 (5 Zonen)                                                                                           | € 348,00 | <input type="checkbox"/> Zone 10-52 <input type="checkbox"/> Zone 21-52 | € 58,00                   |
| Tarifstufe 6 (6 Zonen)                                                                                           | € 438,00 | <input type="checkbox"/> Zone 22-52 <input type="checkbox"/> Zone 34-52 | € 73,00                   |
| Bei kürzeren Gültigkeiten (als 6 Mon.) reduziert sich die Eigenbeteiligung um den jeweiligen monatlichen Anteil  |          |                                                                         |                           |

Bei Abgabe des Antrages und erfolgtem Zahlungseingang bis spätestens 31. Juli 2011, steht Ihnen die Schülerkarte ab dem 1. Schultag zur Verfügung



INVG

# Tarifübersicht

|                                                        | Kurzstrecke<br>4 Haltestellen | Tarifstufe 1      | Tarifstufe 2      | Tarifstufe 3      | Tarifstufe 4      | Tarifstufe 5      | Tarifstufe 6      |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzelfahrkarte Erwachsene                             | € 1,20                        | € 2,10 € 1,90     | € 2,70 € 2,50     | € 3,30 € 3,00     | € 3,80 € 3,60     | € 4,60 € 4,30     | € 5,60 € 5,20     |
| Einzelfahrkarte Kind (6-14 Jahre)                      | € 0,60                        | € 1,10 € 1,00     | € 1,30 € 1,20     | € 1,60 € 1,50     | € 1,80 € 1,70     | € 2,30 € 2,20     | € 2,80 € 2,60     |
| Tageskarte                                             |                               | € 4,00 € 3,60     | € 5,30 € 4,90     | € 6,40 € 5,70     | € 7,50 € 6,80     | € 9,20 € 8,20     | € 11,10 € 10,00   |
| Partnertageskarte                                      |                               | € 7,20 € 6,70     | € 9,20 € 8,60     | € 11,20 € 10,80   | € 13,40 € 12,80   | € 16,50 € 15,50   | € 20,00 € 18,70   |
| Nachtkarte<br>gültig ab 18:00 Uhr                      |                               | € 2,20            | € 2,70            | € 3,30            | € 3,80            | € 4,60            | € 5,60            |
| Streifen-Karte (€ 6,50)<br>Erwachsene (Preis je Fahrt) | 2 Streifen € 1,08             | 3 Streifen € 1,62 | 4 Streifen € 2,16 | 5 Streifen € 2,70 | 6 Streifen € 3,24 | 7 Streifen € 3,78 | 8 Streifen € 4,32 |
| Streifen-Karte (€ 3,60)<br>Kinder (Preis je Fahrt)     | 2 Streifen € 0,60             | 3 Streifen € 0,90 | 4 Streifen € 1,20 | 5 Streifen € 1,50 | 6 Streifen € 1,80 | 7 Streifen € 2,10 | 8 Streifen € 2,40 |
| Monatskarte Erwachsene                                 |                               | € 46,00           | € 60,00           | € 71,00           | € 84,00           | € 102,00          | € 122,00          |
| 9:00 Uhr - Karte                                       |                               | € 38,00           | € 46,00           | € 57,00           | € 68,00           | € 81,00           | € 97,00           |
| Monatskarte Schüler/<br>Studenten/Azubis               |                               | € 38,00           | € 45,50           | € 57,00           | € 67,00           | € 81,00           | € 96,00           |
| Ferienticket                                           |                               | € 15,00           | € 22,50           | € 34,00           | € 40,00           | € 48,00           | € 57,00           |
| Monatskarte Senioren                                   |                               | € 41,00           | € 51,00           | € 64,00           | € 76,00           | € 91,00           | € 108,00          |
| Wochenkarte Erwachsene                                 |                               | € 16,00           | € 20,00           | € 24,00           | € 28,00           | € 33,00           | € 40,00           |
| Wochenkarte Schüler/<br>Studenten/Azubis               |                               | € 14,00           | € 16,00           | € 19,00           | € 23,00           | € 27,00           | € 32,00           |
| Gemeindekarte<br>Erwachsene                            | € 0,50                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Gemeindekarte Kinder                                   | € 0,25                        |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Jahreskarte                                            |                               | € 450,00          | € 560,00          | € 695,00          | € 825,00          | € 990,00          | € 1198,00         |
| Job-Ticket für 1 Jahr                                  |                               | € 284,00          | € 345,00          | € 430,00          | € 510,00          | € 615,00          | € 740,00          |
| Job-Ticket für 1/2 Jahr                                |                               | € 174,00          | € 210,00          | € 260,00          | € 307,00          | € 373,00          | € 448,00          |

Angaben ohne Gewähr • © INVG 2011

Fahrt  
preis im  
Fahrer  
verkauf

Fahrt  
preis im  
Vorverkauf  
und  
Automaten  
verkauf

Nur im INVG-  
Kundenzen-  
trum

Weitere Informationen über  
Sonderfahrkarten erhalten Sie  
in unserem Kundenzentrum  
oder im Internet unter [www.invg.de](http://www.invg.de)

INVG Kundenzentrum  
Dollstraße 7  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841 305 46333  
[www.invg.de](http://www.invg.de)  
[info@invg.de](mailto:info@invg.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Di - Mi 8:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Do 8:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Gültig ab 1. September 2011

# Busfahren wie maßgeschneidert

## Individuelle Ticketangebote der INVG / Vorverkauf spart Zeit und Geld

Wer mit der INVG unterwegs ist, kann sich auf individuelle Ticketangebote freuen, die für die individuellen Bedürfnisse wie maßgeschneidert sind. Vom Seniorenmonatsticket über die Partnertageskarte bis hin zum Wochen- oder Jahresausweis ist hier für jeden Fahrgast das passende Angebot dabei. Zudem gelten für Kurzstrecken gesonderte Tarife.

### Sparen mit der „9.00-Uhr-Karte“

Eine günstige Alternative zu Einzelfahrscheinen bieten die Zeitkarten wie z. B. die „9.00-Uhr-Karte“. Sie ist eine übertragbare Monatskarte für Kunden, die die INVG regelmäßig, außer Montag bis Freitag zwischen sechs und neun Uhr, nutzen möchten. An Samstagen und Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen entfällt auch diese Zeiteinschränkung.

### Nachtkarte gilt schon ab 18 Uhr

Die Nachtkarte für € 2,20 gilt schon ab 18 Uhr für beliebig viele Fahrten. Die Nachtkarte bietet sich also nicht nur für Nachtschwärmer an, sondern auch für Fahrgäste, die in den Abendstunden unterwegs sind.

### Partnertageskarte

Die Partnertageskarte eignet sich für mobile Menschen, die zu zweit oder in Gruppen unterwegs sind. Sie gilt für beliebig viele Fahrten von bis zu fünf Personen, wobei zwei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren jeweils als halbe Person zählen. D.h. fünf Erwachsene oder zehn Kinder fahren mit einem Ticket den ganzen Tag. Bei Schulausflügen gelten Schüler bis einschließlich der neunten Klasse als Kinder.

### Wochenkarte/ Jahreskarte

Sparen lässt sich mit der Wochenkarte. Sie ist in der Tarifstufe 1 zum Preis von € 16 erhältlich, umgerechnet zahlt der Fahrgast für beliebig viele Fahrten ca. € 2,30 pro Tag. Schüler, Studenten und Auszubildende können ihre Wochenkarte für € 14,00 (Tarifstufe 1) erwerben.

Für Vielfahrer lohnt sich der Kauf einer Jahreskarte. Die Kosten von € 450,00 (Tarifstufe 1) sind gering verglichen mit den Spritkosten, die auf derselben Strecke für einen Pkw anfallen würden.



Für jeden das passende dabei - die Tickets der INVG.

### Monatskarte für Senioren

Ein spezielles Angebot können ältere Fahrgäste nutzen. Mit der Monatskarte für Senioren sparen sie in der Tarifstufe 1 € 5,00 pro Monat gegenüber der Monatskarte für Erwachsene.

### Karten für Kinder

Wer mit Kindern im Bus unterwegs ist, hat die Wahl zwischen der „Einzelticket für Kinder“, der „Kinderstreifenkarte“ oder der „Kurzstreckenkarte für Kinder“. Für kurze Strecken, die nicht mehr als vier Haltestellen umfassen, bietet sich die Kurzstreckenkarte zum Preis von € 0,60 an. Sehr beliebt ist die Kinderstreifenkarte, die mit € 0,90 pro Fahrt günstiger ist als die einfache Einzelfahrt zum Preis von € 1,00.

### Job-Ticket

Berufstätige, die für ihren Weg zur Arbeit den Bus nutzen, sind mit dem Jobticket der INVG bestens beraten. Zum Preis von € 284,00 (Tarifstufe 1) kann der Berufstätige das ganze Jahr über das gesamte INVG-Liniennetz nutzen und zudem am Wochenende und abends seine Familienangehörigen ohne Aufpreis mitnehmen.

### Schülerkarte / Ferienticket

Busfahren zu besonders günstigen Konditionen bietet die INVG gemeinsam mit der Stadt

denjenigen Schülern an, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulwegs erfüllen. (Nähere Infos siehe Bericht Seite 4) Schüler, Studenten und Auszubildende sind während der großen Ferien mit dem Ferienticket in allen Bussen des INVG-Verkehrsverbundes günstig unterwegs. Für die Tarifstufe 1 betragen die Kosten € 15,00.

### ADAC FreizeitCard

Mit der ADAC FreizeitCard sind ADAC-Mitglieder günstig im gesamten INVG-Streckennetz unterwegs. Die ADAC FreizeitCard Single zum Preis von € 120,00 ist für eine Person gültig, mit der ADAC FreizeitCard Familie für € 180,00 können der Karteninhaber, sein Partner und die zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre das INVG-Streckennetz nutzen. Alle ADAC FreizeitCards gelten stets im INVG Gesamtnetz an allen Wochentagen von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr. Die ADAC FreizeitCards sind 12-Monats-Tickets, die jederzeit mit Wirkung zum 1. des Folgemonats in den ADAC Service Centern in Südbayern erworben werden können.

### Vorverkauf

Wer den Vorverkauf nutzt, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Denn die Busfahrer können sich auf die Fahrt konzentrieren und müssen nicht viel Zeit in den Ticketverkauf investieren. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit.



# Kompetent und leistungsstark auf der ganzen „Linie“

## Reiseunternehmen Hengl Reisen fährt seit 2006 für die INVG

Bei der zuverlässigen Abdeckung ihres Liniennetzes setzt die INVG auf kompetente Partner aus der Region. Seit Dezember 2006 ist das Unternehmen Hengl Reisen mit Sitz in Hiendorf im Dienste der INVG unterwegs, ganz nach dem Motto „kompetent und leistungsstark auf der ganzen ‚Linie‘“.

„Mit unserer modernen Busflotte bieten wir unseren Fahrgästen den größtmöglichen Komfort“, erklärt Unternehmensgründer Helmut Hengl. Im Lineinverkehr sind modernste Busse im Einsatz. „Reiht man unsere Linienbusse aneinander, kommen wir auf 80 Meter“, hat der Firmenchef ausgerechnet. Ein stattliches Maß für einen mittelständischen Familienbetrieb.

Vor über 20 Jahren, 1989, hat Helmut Hengl seine Firma gegründet. „Anfangs hatten wir nur einen Bus, einen Mercedes O 303“, erinnert er sich. Bei einem Fahrzeug sollte es aber nicht lange bleiben. Mit dem richtigen Angebot, seiner sympathischen Art und seinem Unternehmergeist brachte Helmut Hengl den Betrieb schnell voran. Die Nachfrage der Kunden war bald so groß, dass er weitere Busse in seinen Fuhrpark mit aufnahm.

Beliebte Angebote sind sowohl Tagesfahrten in die nähere Umgebung als auch Urlaubsfahrten ins Ausland. Ob in den Bayerischen Wald oder zum Nordkap, nach Rom oder Paris – Hengl Reisen ist vertraut mit beliebten Destinationen in ganz Europa. Selbst Flugreisen haben die hiendorfer Reisefachleute inzwischen in ihr Portfolio aufgenommen.

Auf einen Termin freuen sich viele Kunden immer besonders: Einmal im Jahr erscheint ein



*Zum Fuhrpark zählen hoch moderne Reisebusse.*

kleiner, aber feiner Reisekatalog mit attraktiven Angeboten. Schnell buchen heißt hier die Devise, denn mit dem zuverlässigen und sympathischen Familienunternehmen reisen viele Stammkunden gerne.

Zu den Leistungen von Hengl Reisen zählt auch die Busanmietung. Ob Vereine, Schulen oder Firmen – sie erhalten für ihre Ausflugsfahrten gesonderte Angebote. Dabei fährt das Hengl-Team nicht nur Bus, sondern gestaltet den Ausflug nach den Wünschen der Kunden. Als weitere Sonderleistung bietet Hengl Reisen Taxidienste für Krankenfahrten an.

Für das Wohl der Reisenden sowohl im Linien- als auch Reiseverkehr sorgen die Fahrer von

Hengl Reisen, die regelmäßig Schulungen besuchen und ihr Können und Wissen immer auf den neuesten Stand bringen.

Platz findet der große Fuhrpark mit seinen modernen Reisebussen (Euro 4 und Euro 5) und den modernsten Linienbussen (Niederflur, behindertengerecht mit Rollstuhlrampe) auf dem eigenen Betriebshof in Hiendorf, der eine Fläche von 1,4 Hektar aufweist.

### Auf folgenden INVG-Linien sind Sie mit Hengl Reisen unterwegs:

S5 Mailing – Audi  
25 Großmehring – ZOB  
26 Pförring – ZOB  
40 Hundszell – Kösching  
N8 ZOB – Mailing  
N2 ZOB – Lippertshofen



*Mit modernen Bussen bedient Hengl-Reisen den Linienverkehr.*

*Ihr zertifizierter Reise-Partner*

**Hengl** Reisen

**NAH- UND FERNTOURISTIK**

Helmut Hengl Nah- und Ferntouristik  
Inhaber: Helmut Hengl  
Hözlweg 8  
93349 Mindelstetten  
Telefon: 0 84 04 - 13 32  
Telefax: 0 84 04 - 15 32  
E-Mail: [hengl.reisen@t-online.de](mailto:hengl.reisen@t-online.de)



# INVG und Audi verbessern Verkehrsanbindung

## Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 starten neue Direktverbindungen zum Werk

Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 starten zwei neue Direktverbindungen zum Werk. Drei Linien erhalten eine neue Linieneinführung und fahren ab Dezember den Norden des Werkes an. Außerdem sind zusätzliche Haltestellen am Audi Gelände und eine höhere Taktung vorgesehen.

Zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Nachmittag verkehren ab dem 9. Dezember zwei neue Busse sowie drei Busse mit verbesserter Linieneinführung, die vor allem den Norden und Westen Ingolstadts direkt und in höherer Taktung mit dem Audi Forum und der Technischen Entwicklung (TE) verbinden. Auch vom Nordbahnhof werden ab Dezember erstmals Busse zum Audi Werksgelände und bis in die TE fahren. Für die Bahnpendler werden ihre Abfahrtszeiten auf die Fahrpläne der Züge aus Richtung Eichstätt und München abgestimmt.

Für Audi Mitarbeiter, Auszubildende und Teilnehmer des StEP-Programms wird das bereits



Gemeinsam mit der INVG will die AUDI AG die Verkehrsanbindung für ihre Mitarbeiter verbessern.

bestehende Jobticket deutlich preiswerter. Es ist spätestens ab 1. November erhältlich. Im Einzelnen werden folgende Ortsteile und Umlandgemeinden besser mit dem Audi Werk

verbunden: Gerolfing, Klinikum, Friedrichshofen, Gaimersheim, Gewerbegebiet Gaimersheim, Kösching, Hepberg, Lenting, Lippertshofen sowie der Nordbahnhof.

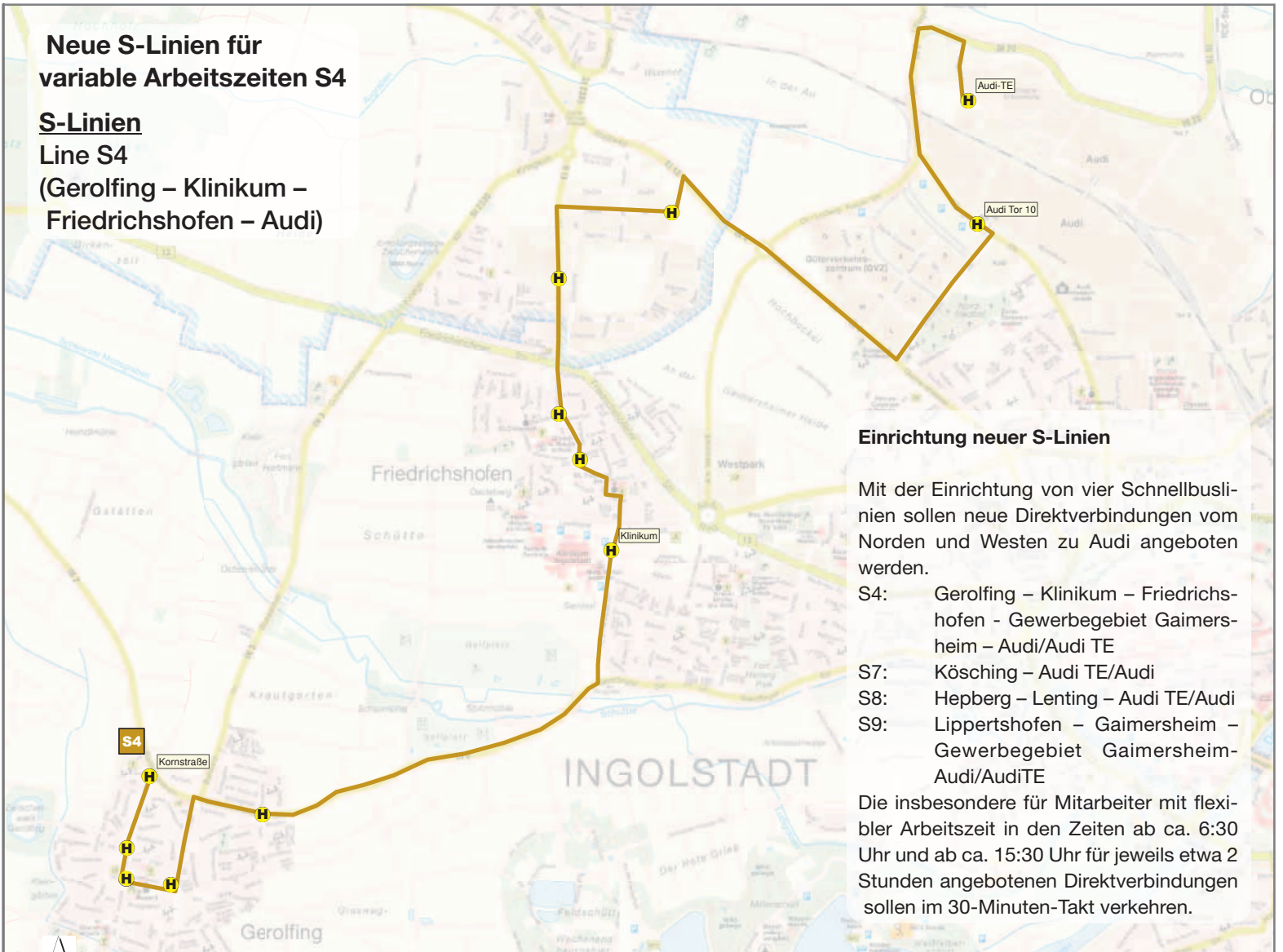


## Neue S-Linien für variable Arbeitszeiten S4

### S-Linien

#### Line S4

(Gerolfing – Klinikum – Friedrichshofen – Audi)



### Einrichtung neuer S-Linien

Mit der Einrichtung von vier Schnellbuslinien sollen neue Direktverbindungen vom Norden und Westen zu Audi angeboten werden.

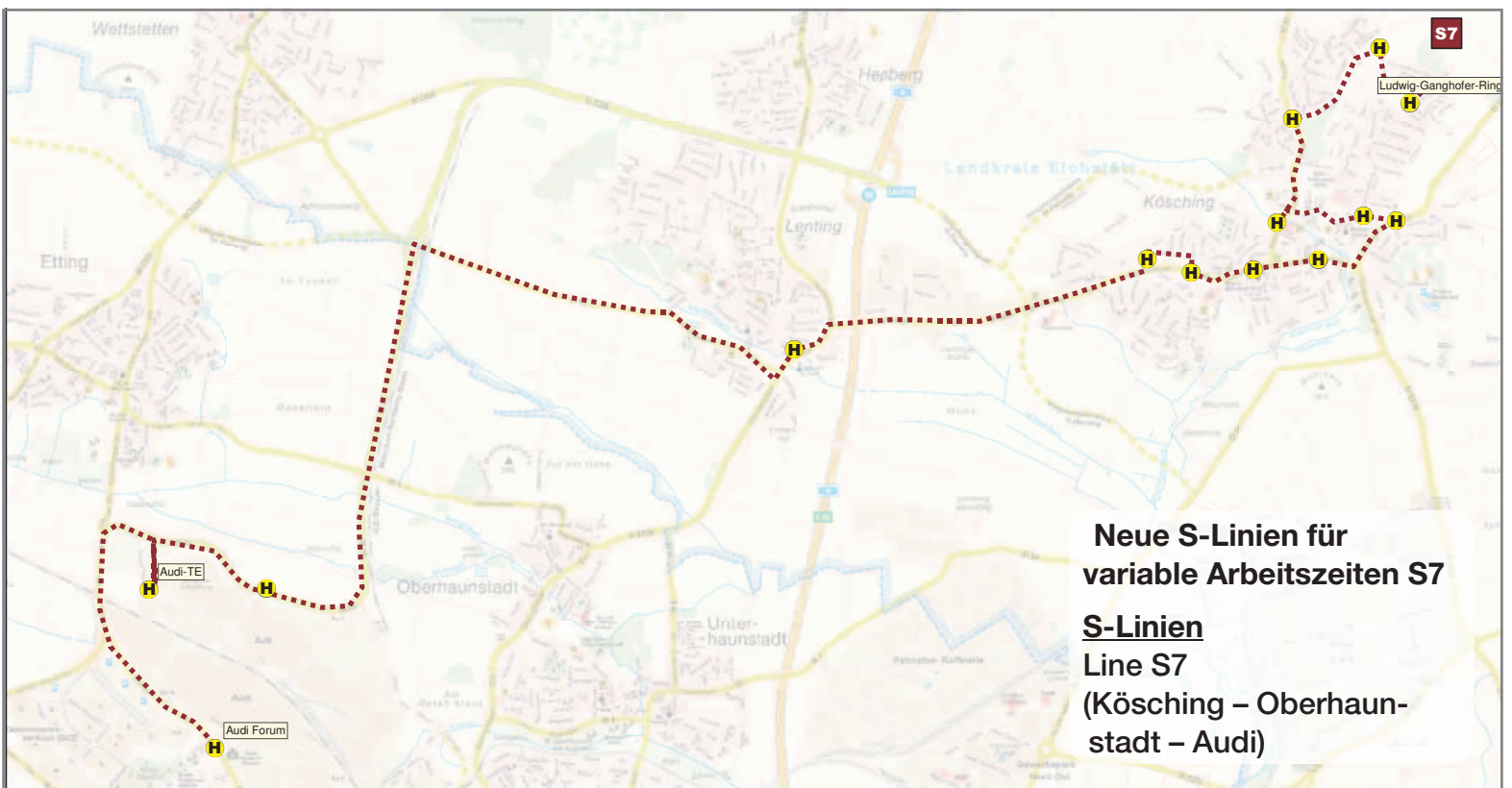
S4: Gerolfing – Klinikum – Friedrichshofen – Gewerbegebiet Gaimersheim – Audi/Audi TE

S7: Kösching – Audi TE/Audi

S8: Hepberg – Lenting – Audi TE/Audi

S9: Lippertshofen – Gaimersheim – Gewerbegebiet Gaimersheim – Audi/Audi TE

Die insbesondere für Mitarbeiter mit flexibler Arbeitszeit in den Zeiten ab ca. 6:30 Uhr und ab ca. 15:30 Uhr für jeweils etwa 2 Stunden angebotenen Direktverbindungen sollen im 30-Minuten-Takt verkehren.



## Neue S-Linien für variable Arbeitszeiten S7

### S-Linien

#### Line S7

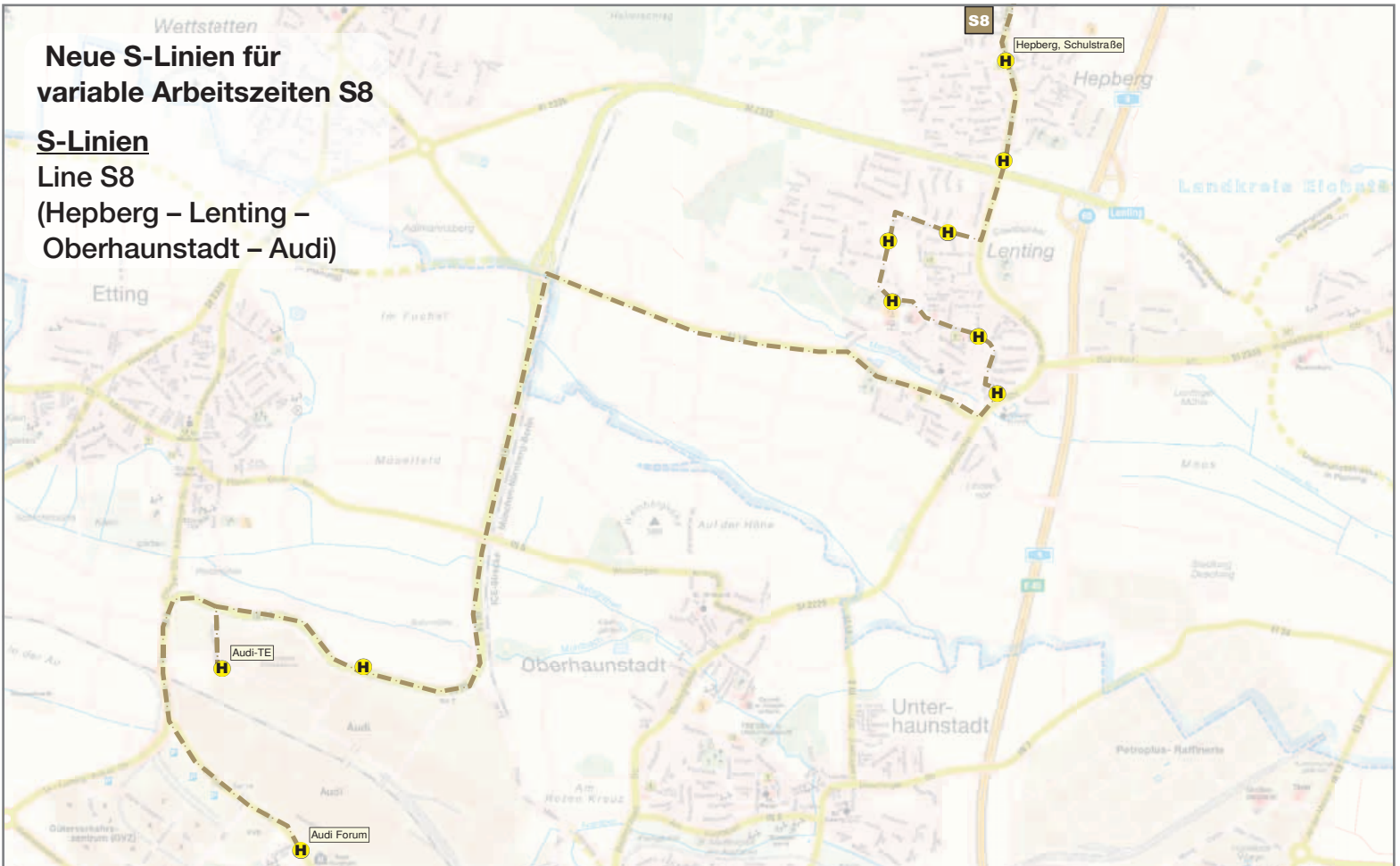
(Kösching – Oberhaunstadt – Audi)

## Neue S-Linien für variable Arbeitszeiten S8

### S-Linien

#### Line S8

(Hepberg – Lenting –  
Oberhaunstadt – Audi)



**S9**

S9 Richtung: Lippertshofen

## Neue S-Linien für variable Arbeitszeiten S9

### S-Linien

#### Line S9

(Lippertshofen –  
Gaimersheim – Audi)



# Warum keine Kleinbusse?

**Berechnungen ergeben: Die Kosten für kleine Busse wären zu hoch**



*Nicht die Busgröße entscheidet über die Wirtschaftlichkeit, sondern eine gute Planung.*

„Warum werden außerhalb der Stoßzeiten nicht kleinere Busse eingesetzt?“, lautet eine der häufigen Fragen, die die Fahrgäste an die INVG richten. Um den Kunden eine Antwort mit handfesten Argumenten geben zu können, hat die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft eine genaue Berechnung aufgestellt. Die Kosten für den Einsatz ihrer Fahrzeuge hat die INVG berechnet und kommt zu dem Ergebnis, dass kleine Busse nicht wirtschaftlich sind. Warum das so ist, erklärt INVG-Prokurist Hans-Jürgen Binner: „Wir müssen den ganzen Fahrzeugbestand nach den Hauptverkehrszeiten – morgens 6.30 Uhr bis 9.00 Uhr und mittags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr – ausrichten. Da zu diesen Zeiten mit

den vorhandenen Fahrzeugen ein Maximum an Personen befördert werden muss, müssen Fahrzeuge mit einer sehr hohen Platzkapazität zum Einsatz kommen. Der Einsatz von Kleinbussen in diesen Zeitfenstern ist aus wirtschaftlichen und Komfortgründen nicht möglich.“

Nach den Hauptverkehrszeiten werden, wo es möglich ist, die Großraumfahrzeuge abgestellt und der Linienbetrieb mit Standardomnibussen, die auch schon zur Hauptverkehrszeit im Einsatz waren, weitergeführt. „Aber selbst zu diesen nicht ganz so frequenzstarken Zeiten ist aufgrund der Fahrgastzahlen ein Einsatz von Kleinbussen im Linienverkehr nicht möglich“,

sagt Binner und räumt ein: „Lediglich bei einigen Nachtlinien wäre der Einsatz von Kleinbussen möglich. Da diese wenigen Kurse jetzt mit den bereits vorhandenen Standardfahrzeugen erbracht werden, müssten speziell für diese Kurse zusätzliche Fahrzeuge beschafft werden.“

Der Kostenfaktor spielt zudem eine Rolle. Abgesehen von den Anschaffungskosten würden zusätzliche Kosten für die Wartung, Reinigung und den Platz für Ersatzteile nötig werden. Zudem müssten mehr Abstellflächen bereitgestellt werden und es würde mehr Arbeitszeit durch den Austausch der Fahrzeuge während des Dienstes anfallen. „All diese Zusatzleistungen müssen auf eine relativ kleine Kilometerleistung verteilt werden. Dadurch wird der Nutzkilometerpreis dieser Fahrzeuge sehr hoch. Gleichzeitig fehlen diese Kilometer bei der Kostenaufteilung der Standardfahrzeuge, dadurch wird auch der Kostensatz bei den bisherigen Fahrzeugen höher“, erklärt Hans-Jürgen Binner. Wie hoch die genauen Zusatzkosten allein für die Anschaffung sind, hängt vom jeweiligen Fahrzeug ab. Auch bei den Kleinbussen ist von ca. € 150.000 Anschaffungskosten auszugehen, wenn diese für den Linieneinsatz gebaut werden. Zum Vergleich: Ein Standardlinienbus kostet ca. € 230.000.

## Sicher mit Kindern im Auto

**VERLOSUNG**

### ADAC-Fahrsicherheitstraining für Eltern zu gewinnen

**Ingolstadt/Augsburg (e)** Die Sommerferien sind vorbei. Für viele Eltern heißt es jetzt wieder: Die Kinder müssen zu Schule gebracht werden. Aus diesem Grund bietet der ADAC gerade jetzt für Familien Fahrsicherheitstrainings an. „Kinder im Auto bedeuten immer erhöhten Stress und eine große Ablenkungsgefahr“, weiß ADAC-Fahrsicherheitsexperte Ralf Müller-Wiesenfahrt. „Nur wer sein Auto souverän und entspannt im Griff hat, kommt auch mit Action auf dem Rücksitz klar“. Beim Fahrsicherheitstraining auf den modernen Anlagen des ADAC lernen Eltern die richtige Fahrzeugbeherrschung, und wie man jede Situation entspannt meistert. Von der stressfreien Sitzposition bis zu Notmanövern im Falle des Falles. Die Fahrsicherheitstrainings des ADAC Südbayern werden in der Region in Bergheim bei Neuburg durchgeführt.

**Infos gibt es unter [www.sicherheitstraining.net](http://www.sicherheitstraining.net).**

Die Haltestelle verlost drei ADAC-PKW-Basistrainings. Senden Sie Ihren Gewinnwunsch mit dem Stichwort „ADAC-Basistraining“ an iz REGIONAL, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, oder an [redaktion@iz-regional.de](mailto:redaktion@iz-regional.de). Einsendeschluss ist der 21. September 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



*Sicherheit gewinnen Autofahrer durch Praxis. In den ADAC-Basistrainings werden Eltern geschult, auch unter Stress, denn das bedeuten Kinder im Auto vielfach, die Ruhe zu bewahren.*

# Die neue Nahverkehrsdrehscheibe

## Eine gelungene Verknüpfung von Bus und Bahn am Nordbahnhof Ingolstadt



Der neue Nordbahnhof ist Dreh- und Angelpunkt des ÖPNV im Norden.

Mit der Fertigstellung des neuen Nordbahnhofs im Sommer 2012 hat für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region eine neue Ära begonnen. In Verbindung mit dem benachbarten KVB-Betriebshof ist im Norden Ingolstadts eine Nahverkehrsdrehscheibe entstanden, die zum einen den Fahrgästen viel Komfort bietet und zum anderen für kürzere Wege im ÖPNV sorgt. Neben dem ZOB und dem Hauptbahnhof ist der Nordbahnhof zu einem der Knotenpunkte der Stadt mit zahlreichen Umsteigemöglichkeiten geworden. Das moderne Bahnhofsgebäude bietet den Fahrgästen jeden erdenklichen Komfort: rund 260 Pkw-Stellplätze im Parkhaus, eine optimale Bahnanbindung und eine exklusive Airport Express Lounge. Übrigens: Die Tagespauschale für das Parkhaus beträgt lediglich zwei Euro.

Im Erdgeschoss des Nordbahnhofs ist ein Reisezentrum eingerichtet, das neben einem Busbahnhof mit insgesamt sechs Wartepositionen auch einen Laden- und Geschäftsbereich bietet. Der Anschluss des Nordbahnhofs

an den Airport Express bringt die Reisenden zum Flughafen München und damit hinaus in die ganze Welt. Selbst das Warten auf den Flughafen-Shuttle wird durch die komfortable Airport-Lounge am Nordbahnhof zum Vergnügen. Zum Bahnhof zählen zudem ein Taxibereich, zwei Behindertenparkplätze sowie eine Kurzparkzone mit sieben so genannten „kiss-and-ride“-Parkplätzen. Diese Stellplätze sollen das Absetzen oder Abholen der Reisenden erleichtern. Radfahrern stehen rund 300 Fahrradstellplätze direkt am Nordbahnhof sowie 40 weitere auf der Ostseite der Gleise zur Verfügung. Und für alle Fans der E-Bikes: Im Außenbereich warten vier Ladestationen, um das E-Bike wieder mit genügend Power für die nächste Fahrt aufzuladen.

### Busverbindungen am Nordbahnhof

Die Linien 15, 20, 25, 26, 30, 40, 41, 44, 50, N 1, N 5, N 6 und N 7 werden über den Nordbahnhof geführt. Der Airport Express startet hier ebenfalls.

### Reisezentrum mit Aufenthaltsqualität

Damit die Reisenden zudem einen schnellen Überblick über alle weiteren wichtigen Anlaufstellen im und um den neuen Nordbahnhof bekommen, wurde im zentralen Wartebereich eine große Infotafel montiert. Diese lotst die Reisenden zu den Fahrkartenautomaten der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG), der Deutschen Bahn sowie zu den Parkhauskassenautomaten, zum Aufzug oder Treppenhaus, die hinauf in das Parkhaus führen, oder zur Bahnsteigunterführung. Natürlich weist sie auch den Weg zur Airport Express Lounge. In diesem komfortablen, klimatisierten Bereich mit Sitzplätzen können Fahrgäste bequem auf den Airport Express warten, der sie direkt zum Flughafen München bringt. Übrigens informiert hier ein modernes „Infogate“ über die aktuellen Abflug- und Ankunftszeiten am Münchener Flughafen. So kann



Das Infogate in der Airport Express Lounge gibt u.a. Auskunft über die Flüge am Flughafen München.

man z.B. bereits in Ingolstadt sehen, welche Flüge Verspätung haben oder gerade landen. Weitere Tools informieren beispielsweise über die Terminals der jeweiligen Fluggesellschaft. Während für die einen der Nordbahnhof Ausgangspunkt für eine Reise ist, ist er für andere Zielpunkt. So wurde auch an all die Gäste gedacht, die nach Ingolstadt kommen und zum Beispiel noch kein Hotelzimmer haben. Für diesen Fall steht ebenfalls an der Infotafel eine Servicenummer, unter der Besucher ihr Hotel für einen unvergesslichen Aufenthalt in Ingolstadt buchen können. Durchquert man weiter das Innere des Gebäudes, gelangt man direkt zum Busbahnhof. Hier fahren die Busse der INVG entweder ins Stadtgebiet oder hinaus in die Region. Damit ist die Verknüpfung zwischen Bus und Bahn optimal gelungen.



Pendler finden im großzügigen Parkhaus zahlreiche Stellflächen.



Cavewoman Foto: S.B. Fritz © Frieder Salm



Weibsbilder



Theaterstück Orangenhaut

Foto: Helmut Koch



Maria Fliri Foto: ©Key Foto: Bettina Frenze

# Kassandra und Cavewoman

## Künstlerinnentage bieten abwechslungsreichen Kulturgenuß

Wer abwechslungsreichen Kulturgenuß sucht, wird im Ingolstädter Oktober regelrecht verwöhnt: Die Ingolstädter Künstlerinnentage „Der Oktober ist eine Frau“ bringen bekannte und sehr erfolgreiche Künstlerinnen, aber auch neue Gesichter auf die Bühne, die ihre Zuschauer zum Zuhören, Nachdenken, Staunen und Lachen anregen. Der Veranstaltungsreigen ist längst kein Geheimtipp mehr. Bereits zum 18. Mal hat die Gleichstellungsstelle der Stadt Ingolstadt ein sehr abwechslungsreiches und dichtes Programm mit nationalen und internationalen Künstlerinnen auf die Beine gestellt, das den Geschmack eines breiten Publikums trifft. Insgesamt 20 verschiedene Programmpunkte erwartet das Publikum in diesem Oktober.

Gerti Achtner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ingolstadt, kann bereits eine große Nachfrage nach Karten verzeichnen. Sie betont: „Das Programm richtet sich sowohl an Frauen und Männer. Der Anteil der Männer im Publikum steigt von Jahr zu Jahr.“

Achtner freut sich auf jeden einzelnen Programmpunkt: „Wir haben einige Geheimtipps mit dabei, wie z. B. die charismatische Sängerin Anna Aaron oder auch das Theaterstück „Heimat?“, bei dem Ingrid Cannonier Regie geführt hat und das von Laienschauspielerinnen aus der Region gespielt wird.“ Unter den bekannten Künstlerinnen finden sich die Kabarettistin Gabi Lodermeier, die Sängerin Cécile Verny, die Raithschwwestern oder die norwegische Jazzsängerin Silje Nergaard. Daneben sind Frauen aus der Geschichte eingeladen.

So wird die Lebensgeschichte von Prinzessin Therese von Bayern und Kassandra, der trojanischen Königstochter, lebendig. „Beides sollte man nicht verpassen. Beispielsweise liest Dr. Hadumod Bußmann die Geschichte der Therese von Bayern sehr abwechslungsreich und bewegt.“ Interessant zu werden verspricht auch das Theaterstück „Orangenhaut“ der serbischen Autorin Maja Pelevic. Sie bringt den Umgang mit dem aktuellen Schönheitskult auf die Bühne.

Die Partnerschaft der Künstlerinnentage mit der INVG wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. So bringt die INVG die Festivalbesucher gegen Vorlage der Eintrittskarte unentgeltlich mit den Bussen zu den Veranstaltungsorten und wieder nach Hause.



## Programm 2012

Mo 1.10. + Di 2.10./20.30 Uhr  
Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Kabarett: WEIBSBILDER**

Sa 6.10./19.30 Uhr/Barocksaal  
des Stadtmuseums

**Musik: Donne Barocche**

So 7.10./20.00 Uhr/Bürgerhaus/Diagonal  
**Musik: Silje Nergaard**

Mo 8.10./19.30 Uhr/

Dt. Medizinhistorisches Museum

**Literatur: Dr. Hadumod Bußmann**

Die ungewöhnliche Geschichte der  
Therese Prinzessin von Bayern

Di 9.10./20.30 Uhr/

Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Kabarett: Gabi Lodermeier**

„Sätsfäktchn“

Do 11.10./20.30 Uhr/

Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Musikkabarett: Duo Luna Tic**

Obladibada - ein Blind Date mit Luna-tic

Sa 13.10./20.00 Uhr/Stadtheater, Kleines Haus

**Theater: Heimat?**

Mo 15.10./20.30 Uhr/Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Musik: Niamh Ni Charra & Band, Irish Folk**

Di 16.10./20.30 Uhr/Altstadtheater

**Theater: Von Hollywood nach Uganda**

Mi 17.10./20.00 Uhr/Bürgerhaus/

Diagonal

**Musik: Anna Aaron, Jazz & More**

Do 18.10./20.30 Uhr/

Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Musik: Cécile Verny Quartet**

Sa 20.10./20.00 Uhr/

Fronte 79

**Kabarett: D' Raithschwwestern und da Blaimer**  
Schwer vermittelbar

So 21.10./18.00 Uhr/Bürgerhaus/Diagonal

**Konzert im Rahmen der 29. Ing. Jazztage**

**Veronika Schnattinger (Violine)**

Mo 22.10./20.30 Uhr/Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Musikcomedy: Die Dornrosen**

Di 23.10./20.30 Uhr/Altstadtheater

**Theater: Orangenhaut**

Mi 24.10./19.30 Uhr/Stadtbücherei

**Szenische Lesung: „Kassandra“**

nach Christa Wolf

mit Cornelia Gutermann-Bauer

Fr 26.10./20.30 Uhr/Altstadtheater

**Theater: Achterbahn**

Sa 27.10./20.00 Uhr +

So 28.10./19 Uhr

Eventhalle am Westpark

**Comedy: Cavewoman**

„Praktische Tipps zu Haltung

und Pflege eines beziehungs-

tauglichen Partners ...“

Mo 29.10./20.30 Uhr/Kleinkunsthöhle Neue Welt

**Musik: Liadan**

# Folk, Blues und Kabarett

## Viele Highlights im Herbstprogramm der Kleinkunsthöhne Neuen Welt

Musik und Kabarett der Extraklasse – nach der Sommerpause hat die Kleinkunsthöhne „Neue Welt“ in der Griesbadgasse 7 in Ingolstadt ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Hier ein Überblick über die Highlights im Herbst. (Veranstaltungen der Reihe „Der Oktober ist eine Frau“ siehe Programm Seite 15)

### **MONTAG, 17.09.**

Ingolstädter Musikszene 2012: GROOVING PICTURES: Acoustic Music from Folk to Bluegrass

### **DIENSTAG, 18.09.**

„Große Namen in kleinem Rahmen“ mit KELLY JOE PHELPS (USA)

### **DONNERSTAG, 20.09.**

„The New Generation of Blues“ CASSIE TAYLOR & BAND feat. JACK MOORE (CDN/GB)

### **MONTAG, 24.09.**

THE OLD BLIND DOGS: High Energy Scottish Folk

### **DIENSTAG, 25.09.**

„Folksinger of the Year“ EMILY SMITH & JAMIE McCLENNAN

### **DONNERSTAG, 27.09.**

DIE KELLER STEFF BAND: „Narrisch“-Tour

### **DONNERSTAG, 04.10.**

29. Acoustic Guitar Night: MICHAEL FIX (AUS) meets ADAM RAFFERTY(USA)

### **MONTAG, 08.10.**

LOS PAPERBOYS: Die kanadische Super-group mit Roots and Folk

### **DIENSTAG, 16.10.**

CHRISTIAN SPRINGER:  
„Jetzt reicht's, aber leider nicht für alle“

### **DIENSTAG, 23.10.**

CAROLYN WONDERLAND BAND:  
Texasblues aus Houston, Texas (USA)

### **DONNERSTAG, 25.10.**

STEPHAN ZINNER: „Der Fluch des Pharao – Ein Abend über Verwandte und andere Feinde“ – Kabarett/Comedy

### **DIENSTAG, 30.10.**

BEPPE GAMBETTA: Mediterranean Guitars

### **DONNERSTAG, 01.11**

„Große Namen in kleinem Rahmen“: HELENE BLUM & HARALD HAUGAARD & Band

### **MONTAG, 05.11.**

NEPO FITZ: Kabarett „Brunftzeit“

### **MONTAG, 12.11.**

„Große Namen in kleinem Rahmen“:  
HANS THEESSINK & TERRY EVANS – CD-Release-Tour

### **DIENSTAG, 13.11.**

CHRISTOPH SIEBER:  
Kabarett „Alles ist nie genug“

### **DONNERSTAG, 15.11.**

SIGI ZIMMERSCHIED: Kabarett „Der Reißwolf“ – Programm des Passauer „Wutbürgers“

### **MONTAG, 19.11.**

16. Ingolstädter Zaubertage:  
TOBY van DEISNER „Iron Latex Man“

### **DIENSTAG, 20.11.**

LUDWIG MÜLLER:  
Kabarett „Der Paragrafenreiter“

### **DONNERSTAG, 22.11.**

d'HOUSEMUSI: Stubnrock & groovige Landler

### **MONTAG, 26.11.**

JOESI PROKOPETZ: Kabarett  
„Übrigens! Aber das nur nebenbei“

### **DIENSTAG, 27.11.**

GABI LODERMEIER & HARALD HELFRICH:  
„München, du aufplatzt Weißwurst“

### **DONNERSTAG, 29.11.**

TOBIAS ÖLLER: Kabarett –  
„Warten auf Sezuan“ – Ingolstadtpremiere

### **MONTAG, 3.12.**

GUITAR REPUBLIC feat. Sergio Altamura,  
Stefano Barone & Pino Forastiere

### **DIENSTAG, 04.12.**

SEPP MÜLLER: „Da Opa sogd“ /  
FRANZISKA WANNINGER „Just und Margit“

### **DONNERSTAG, 6.12.**

THOMAS FELLOW (von Friend'n'Fellow) &  
STEPHAN BORMAN – „Hands on Strings“

### **MONTAG, 10.12.**

DIE BAYERISCHEN LÖWEN:  
„Alois im Wunderland“ – Musikkabarett

#### ANZEIGE



#### **Glaserei Lenz Kraus**

Inh. Hermann Weber  
Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt  
Telefon (08 41) 3 42 77

Reparaturdienst · Blei-, Neubau-  
und Schaufensterverglasungen



Emily Smith



Nepe Fitz



Ludwig Müller



Helene Blum

# Hokuspokus im INVG-Bus

## Wieder „Zaubern im Bus“ zum Auftakt der Zaubertage

Die 16. Ingolstädter Zaubertage stehen im Zeichen des Magischen Zirkels von Deutschland, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Den Auftakt macht auch in diesem Jahr das „Zaubern im Bus“ auf dem Rathausplatz Ingolstadt mit den Magiern Jens Keidel und Sven Catello. Die Gäste können bequem im „Zauberbus“ der INVG Platz nehmen und das magische Geschehen aus nächster Nähe verfolgen. In den letzten



Ganz nah am Geschehen sind die Zuschauer beim „Zaubern im Bus“.

Jahren war der Bus voll besetzt, so dass es sich lohnt, rechtzeitig vor Ort zu sein. Die Vorführungen finden am Freitag, 16. November 2012, um 15, 16 und 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Im neuen „Hauptquartier“, dem Schlosskeller, findet das „Catello Menü“ und das „Magic Dinner“ statt. Auf dem Programm der Zaubertage stehen in diesem Jahr zudem die Aktion „Straßenzauberkunst“ am Samstag, 17. November, von 11 bis 15 Uhr im Westpark, Zauberafende im Altstadttheater Ingolstadt, in der Kleinkunsthöhne „Neue Welt“ und im Stadttheater Neuburg.

Das genaue Programm findet sich im Internet unter [www.zaubertage.de](http://www.zaubertage.de).

Vorverkauf für alle Veranstaltungen im Internet unter [www.zaubertage.de](http://www.zaubertage.de), in den Donaukurier-Geschäftsstellen, dem Ticketservice im Westpark und in der Tourist-Info Ingolstadt.

Die Eintrittskarte gilt als Fahrschein am aufgedruckten Veranstaltungstag bis Betriebsende und auf allen Linien der INVG.



„Kinder im Zauberland“ heißt es am Sonntag, 18. November, um 13 und um 15 Uhr im Altstadttheater.

# Verdi-Requiem im Festsaal

## Festkonzert des Motettenchors zum Jubiläum

Im Reigen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum veranstaltet der Ingolstädter Motettenchor am Sonntag, 21. Oktober, ein zweites Festkonzert. Zur Aufführung wird die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi gebracht. Giuseppe Verdi schuf eine gewaltige Totenmesse. Der Anlass hierzu war der Tod Rossinis im Jahr 1868. Verdi schlug vor, zu Ehren Rossinis eine gemeinschaftliche Komposition durch mehrere italienische Tonmeister zu erstellen. Er selber wollte das „Libera me“ beitragen. Da



Der Ingolstädter Motettenchor feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

diese Aktion erfolglos blieb, griff Verdi den Gedanken der Totenmesse im Jahr 1873 beim Tod des italienischen Nationaldichters Alessandro Manzoni erneut auf und ergänzte seine Kompositionsteile zu einem kompletten Requiem, dessen Uraufführung 1874 erfolgte. Dieses Werk ist für den Konzertsaal geschrieben. Es besitzt eine dramatische Geschlossenheit und hohen musikalischen Rang. Verdi schmilzt dabei opernhafte Elemente in den Strom emotionaler und geistiger Verkündung.

Felix Glombitza wird am 21.10. um 19.30 Uhr im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt den Motettenchor und das Georgische Kammerorchester leiten. Die Solopartien übernehmen Margriet Buchberger (Sopran), Annette Seiltgen (Mezzosopran), Donald George (Tenor) und Tareq Nazmi (Bass). Der Kartenverkauf beginnt am 18.09. beim DK-Office, Musikhaus Zäch, bei den Chormitgliedern und im Internetverkauf unter [www.donaukurier.de/ticketservice](http://www.donaukurier.de/ticketservice). Karten gibt es zu 28, 24, 20 und 15 € (Ermäßigung 5 €). Vor dem Konzert gibt es um 18.30 Uhr eine Werkeinführung im Konferenzraum des Theaterrestaurants durch Michael Würflein.

# Kinder-Orgel

## Uraufführung im Münster



Kinder kommen im Rahmen der Ingolstädter Orgeltage ganz auf ihre Kosten.

Unter dem Titel „die Kinder-Orgel“ präsentieren Evi Weichenrieder und Michael Würflein am Sonntag, 23. September 2012, um 15.30 Uhr auf der Empore des Liebfrauenmünsters biblische Geschichten für Orgel und Erzähler. Die Idee hierfür stammt von Enjott Schneider, Professor für Filmmusik an der Musikhochschule München. Er zählt zu den international erfolgreichen Filmkomponisten („Schlafes Bruder“, „Herbstmilch“, „Stalingrad“). Das kurzweilige Kinderkonzert lädt zum Mitsingen, Zuhören und Staunen ein. Der Eintrittspreis beträgt € 3,00.

# Auf geht's zum Schanzer Herbstfest

**Wiesngaudi, deftige Schmankerln und neues „Vier Jahreszeiten“-Feuerwerk**



*Das Volksfest lädt zum stimmungsvollen Wiesnbummel ein.*

Ein Wiesnbesuch mit leckeren Schmankerln und lustigen Fahrgeschäften ist ein Riesenvergnügen für die ganze Familie. In Ingolstadt lädt das Schanzer Herbstfest von Freitag, 28. September, bis Sonntag, 7. Oktober, zu vergnüglichen Stunden auf dem Volksfestplatz ein. Ganz im Zeichen der Tradition steht der Auftakt am Freitag mit einem Standkonzert auf dem Theaterplatz gegen 16.30 Uhr und einem anschließenden prächtigen Trachtenzug zum Festplatz mit rund 2.000 Teilnehmern.

„O'zapft is!“, ruft der Oberbürgermeister gegen 18 Uhr im Festzelt, danach fließt das frische Festbier und dazu können die Festgäste feine Wienschmankerln genießen.

An den neun Festtagen kommen Groß und Klein ganz auf ihre Kosten. Nicht verpassen sollte die reife Generation den traditionellen Seniorennachmittag am Dienstag, 2. Oktober, mit verbilligten Bierpreisen im Festzelt bis 18 Uhr. Der Kinder- und Familiennachmittag findet aufgrund des Feiertags nicht wie gewohnt am Mittwoch, sondern am Donnerstag von 12 bis 20 Uhr statt. So locken am 4. Oktober halbe Preise bei allen Fahrgeschäften und besondere Angebote an den übrigen Ständen.

Und was wäre das Volksfest ohne das Feuerwerk. Als Überraschung in diesem Jahr erwartet die Festbesucher am 5. Oktober gegen 21.30 Uhr ein opulentes „Vier Jahreszeiten“-Feuerwerk. Da dies ein ganz besonderes Feuerwerk ist, entfällt in diesem Herbst das Feuerwerk zum Auftakt.

Für die gewohnt gute Volksfeststimmung sorgen in den Festzelten u.a. die Showbands Es-larner jeweils am Freitag und Samstag, die Kasplattner am Dienstag, Tropical Rain am Mittwoch und Dolce Vita am Donnerstag. Sicher zum Schanzer Herbstfest und wieder nach Hause kommen die Besucher mit den Bussen der INVG.



*Ein Genuss: das Schanzer Herbstfest.*

ANZEIGE

## Schanzer Herbstfest mit großem Warenmarkt 28.09. - 7.10.2012



Familiennachmittag am Donnerstag, 4.10.2012

Großes Feuerwerk am Freitag, 5.10.2012

[www.feste-ingolstadt.de](http://www.feste-ingolstadt.de)



*Viel zu sehen gibt es beim traditionellen Trachtenumzug zum Volksfest.*



# Fußballfans fahren Bus

Die INVG-Linien bringen Fans zum Audi Sportpark und zurück



Fankurve im Audi Sportpark

## Linie 202 Audi Sportpark

Die Linie 202 wird nur bei Veranstaltungen im Audi Sportpark im 20-Minuten-Takt jeweils 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn gefahren und nach Ende der Veranstaltung im 10-Minuten-Takt bis das Stadion geleert ist.

### Hinfahrt zur Minute

ZOB 05, 25, 45

Hochschule 07, 27, 47  
Rathausplatz 09, 29, 49  
Brückenkopf 10, 30, 50  
Pionierkaserne 17, 37, 57  
An Audi Sportpark 25, 45, 05

### Rückfahrt zur Minute

Audi Sportpark 00, 10, 20, 30  
Pionierkaserne 07, 17, 27, 37  
Brückenkopf 14, 24, 34, 44

Rathausplatz 16, 26, 36, 46  
Hochschule 17, 27, 37, 47  
An ZOB 20, 30, 40, 50

## Linie 201 Gäste HBF

Die Linie 201 wird je nach Bedarf bei Einsatz von Sonderzügen gefahren. HBF: Die Abfahrtszeiten werden auf die Zugankunft abgestimmt. Rückfahrt Audi Sportpark: Nach Spielende mit Abstimmung auf die Abfahrtszeit des Sonderzuges.

Zusätzlich bedienen die Linien 21 und 51 direkt den Audi Sportpark

## Die nächsten Heimspiele des FC Ingolstadt 04

Fr., 14.09.2012 18.00 Uhr  
FC Ingolstadt 04-Union Berlin

Mi., 26.09.2012, 17:30  
FC Ingolstadt 04-TSV 1860 München



# Schon warm gespielt

## ERC steht bei European Trophy seit August auf dem Eis

Mit einem ganz besonderen Schmankerl hat der ERC Ingolstadt seine Fans auf die neue Eishockey-Saison eingestimmt. Erstmals nehmen die Panther an der European Trophy, einem hochkarätigen internationalen Turnier mit 32 Mannschaften aus ganz Europa, teil. Seit August laufen die Gruppenspiele, bei denen der ERC u.a. auf schweizer Klubs wie den ZCS Lions und den EV Zug sowie auf skandinavische Spitzenmannschaften wie Jokerit, Frölunda Indians und Färjestads BK traf. Das Finalturnier wird im Dezember in Bratislava und Wien ausgespielt.

Auf einen weiteren Gegner aus der European Trophy trifft der ERC Ingolstadt auch zum Auftakt der Punktspielrunde am 14. September 2012: Zu Hause spielen die Panther gegen die Adler Mannheim. Eine Begegnung zum Saisonbeginn mit besonderer Brisanz, schließlich

ist das Team von Trainer Rick Chernomaz in den letzten Playoffs gegen die Adler ausgeschieden.



Der ERC bei der European Trophy. Das Bild zeigt die Begegnung mit den ZSC Lions.

## Die nächsten Heimspiele des ERC Ingolstadt

Fr., 14.09.2012, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Adler Mannheim

So., 16.09.2012, 16.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Hannover Scorpions

So., 23.09.2012, 16.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Eisbären Berlin

Fr., 28.09.2012, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Hamburg Freezers

Di., 02.10.2012, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Grizzly Adams Wolfsburg

Fr., 05.10.2012, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Düsseldorfer EG

So., 14.10.2012, 16.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – Kölner Haie

Fr., 26.10.2012, 19.30 Uhr  
ERC Ingolstadt – EHC Red Bull München



# Mit einem Ticket durch ganz Bayern

**Mobil mit Bus und Bahn: Das Bayern-Ticket gilt auch im INVG-Verkehrsgebiet**

Das Bayern-Ticket kann bei allen Busfahrern des INVG-Verbundverkehrs und in einigen ausgesuchten Vorverkaufsstellen erworben werden. Mit den DB-Angeboten City-Ticket und Bayern-Ticket lassen sich Bahnfahrt und INVG-Nutzung kombinieren. Wer nach Ingolstadt reist, kann gleich auf die INVG umsteigen, und wer ab Ingolstadt einen Ausflug machen will, kann problemlos von den Bussen der INVG auf die Nahverkehrszüge der Bahn umsteigen.

**Bayern-Ticket € 22,00**

## Wer?

Für Einzelreisende € 22,-\*, jede weitere Person zahlt nur € 4,-\* (max. vier Mitfahrer).

Vorteil für Eltern / Großeltern: Eine Person darf beliebig viele eigene Kinder / Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen. Zusätzlich kann maximal noch eine weitere Person für € 4,-\* mitfahren.

Das Bayern-Ticket Nacht für eine Person erhalten Sie auf [bahn.de](http://bahn.de) und am Fahrkartenautomat für € 22,-. Bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur € 2,-.

Für mehr Komfort: Das Bayern-Ticket gibt es auch für die 1. Klasse für bis zu fünf Personen.

## Wann?

Gilt für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse. Montags bis freitags von 09.00 bis 03.00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an gesamt-bayerischen Feiertagen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bahn.de/bayern](http://www.bahn.de/bayern).

## Wo gilt Ihr Bayern-Ticket?

In allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen in Bayern:

agilis, Bayerische Oberlandbahn (BOB), Bayerische Regiobahn (BRB), Bayerische Zugspitzbahn (BZB), Berchtesgadener Land Bahn (BLB), DB Regio, Erfurter Bahn (EB), Hessische Landesbahn (HLB), Länderbahn (alex), Vogtlandbahn (VBG), Regentalbahn (RBG), Südostbayernbahn (SOB), Westfrankenbahn (WFB).

Zusätzlich gültig bis Salzburg Hbf, Kufstein, Ulm Hbf, Crailsheim, Lauda, Jossa, Sonneberg (Thür.) Hbf sowie auf den Streckenabschnitten Pfronten-Steinach – Griesen (Oberbay.), Memmingen – Kißlegg – Hergatz und Ulm Hbf –

Thalfingen (b. Ulm). Bayerische Zugspitzbahn: nur gültig zwischen Garmisch-Partenkirchen und Grainau. Gilt nicht für reine Touristikverkehre wie z. B. Museums- und Zahnradbahnen. In allen Verbundverkehrsmitteln in Bayern, S-, U-, Straßenbahnen und Busse. In fast allen Linienbussen in Bayern, ausgenommen sind einzelne Buslinien außerhalb von Verkehrsverbünden, insbesondere Mautstrecken und Strecken ins Ausland. Die jeweilige Gültigkeit des Tickets erfragen Sie bitte beim Busfahrer.

**Neu:** Mitfahrer können jetzt auch unterwegs zusteigen. Die Gruppengröße muss allerdings bereits beim Ticketkauf feststehen.

**Bitte beachten:** Tragen Sie auf dem Ticket Ihren Namen ein. Von gemeinsam Reisenden

trägt die Person mit der längsten Reisedistanz ihren Namen ein.

## Vom Bayern-Ticket doppelt profitieren!

Mit dem Bayern-Ticket gibt es bei vielen Ausflugszielen einen Bonus. Eine Übersicht finden Sie im Internet: [www.bahn.de/satte-rabatte](http://www.bahn.de/satte-rabatte).

## Richtiges Entwerten

Wer das Bayern-Ticket im Vorverkauf erwirbt, sollte darauf achten, sein Ticket vor Fahrtantritt zu entwerten. Reisende, die mit einem nicht entwerteten Fahrschein unterwegs sind, werden mit einer Gebühr von mind. € 40,00 belangt.

ANZEIGE

**DB BAHN**

**Ein Tag, der bleibt.**

**Mit dem Bayern-Ticket**  
 für **22 Euro** und **4 Euro** je Mitfahrer.

**22 €** + **4 €** + **4 €** + **4 €** + **4 €**

**Ticket gilt auch in:**

**Weitere Informationen, Ausflugstipps und Kauf unter [bahn.de/bayern](http://bahn.de/bayern)**

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

**Die Bahn macht mobil.**

Wir fahren für das **BAHNLAND BAYERN** Zeit für Dich.

**Regio Bayern**



# INVG-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Busfahrkarten im Vorverkauf erwerben – die INVG bietet ihren Kunden diesen Service an über 70 Vorverkaufsstellen an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Im Vorverkauf kann der Fahrgast die Busfahrkarte günstiger erwerben und das einfach und ohne Hektik. Kartenvorverkaufsstellen finden die Kunden ganz in ihrer Nähe.

”

Wir suchen auch Sie als

## Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die  
INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7,  
85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-46333

“



*Zentral und unkompliziert: In der Tourist Information am Ingolstädter Hauptbahnhof können die Fahrgäste INVG-Tickets im Vorverkauf erwerben. Zum Angebot gehören unter anderem Tages-, Streifen-, Wochen- und Monatskarten sowie das Airport-Express-Ticket. Beraten bei der Auswahl werden sie von Szilard Kun und Astrid Foit. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 18:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 14 Uhr, Sonntag geschlossen.*

Foto: Schmidt



*Nicht nur Reisen in ferne Länder, sondern auch verschiedene INVG-Tarife im Vorverkauf bietet das Reisebüro im Kaufland (Richard-Wagner-Str. 40) seinen Kunden. Caroline Jentzsch, Sarah Flaig und Carolin Stirner sind während der Öffnungszeiten (Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr) gerne für die Kunden da.*



*Im Nordost-Viertel, am neu gestalteten Goetheplatz (Goethestraße 133) bietet der Friseursalon Donaubauer seinen Kunden neben modischen Haarschnitten verschiedene INVG-Tickets im Vorverkauf an. Das Geschäft hat Dienstag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr geöffnet.*

Foto: Schmidt



*Im Herzen von Ingolstadt, in der Moritzstraße 6, können INVG-Kunden im Zeitungs- und Tabakkammerl ihre Fahrkarten kaufen. Egal, ob Streifen-, Tages-, Wochen- oder Monatskarte – Walburga Kufner berät ihre Kunden gerne bei der Auswahl des geeigneten Tarifs. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 6:30 bis 18 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr.*



## Ingolstadt

**Bäckerei Würzburger**  
Eichenwaldstraße 76  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 82166

**Bürgeramt Neues Rathaus**  
Rathausplatz 4  
Ingolstadt  
0841 / 305-1500

**Drum-Herum**  
Moritzstraße 2  
Ingolstadt  
0841 / 32718

**Getränkemarkt Hörl**  
Dünzlauer Straße 36  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 42120

**INVG-Kundenzentrum**  
Dollstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 934180

**Kiosk am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 1324670

**Klinikum Shop**  
Krumenauerstraße 25  
Ingolstadt  
0841 / 8801022

**KVB Kundenzentrum am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 33038

**Lotto Schramm**  
Eichenwaldstraße 19  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 81122

**Modehaus Xaver Mayr**  
Am Schliffelmarkt  
Ingolstadt  
0841 / 1484

**Reisebüro Spangler**  
Dollstraße 1  
Ingolstadt  
0841 / 1530

**Reisebüro Stempfl**  
**Verkehrsgesell. mbH**  
Mauthstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 938470

**Zeitungs- und Tabakkammerl**  
Moritzstraße 6  
Ingolstadt  
0841 / 32378

**EDEKA Fanderl**  
Berliner Straße 17  
Ingolstadt  
0841 / 72338

**Bäckerei Lederer**  
Georg-Heiß-Straße 34  
Ingolstadt-Unterrunnenreuth  
08450 / 928078

**Bäckerei Lederer**  
Haunwöhrer Str. 116  
Ingolstadt-Haunwöhr  
0841 / 9519607

**Lotto Post Eisinger**  
Windener Straße 2  
Ingolstadt-Zuchering  
08450 / 3000 000

**Bahnhofsbuchhandlung**  
**Schmitt & Hahn**  
Bahnhofstraße 8  
Ingolstadt  
0841 / 12605017

**Moni's Kramerladen**  
Kirchstraße 40  
Ingolstadt-Hundszell  
0841 / 980792

**Lotto-Pressa Miedel**  
Münchener Straße 83  
Ingolstadt  
0841 / 72956

**Tourist Information am Hauptbahnhof**  
Elisabethstraße 3  
Ingolstadt  
0841 / 305-3005

**Wöhl Gemüse**  
Aubürgerstraße 11  
Ingolstadt-Unsernherrn  
0841 / 73811

**EDEKA Fanderl**  
Geisenfelder Straße 42  
Ingolstadt  
0841 / 9612929

**Hillenbrand GmbH&Co. KG**  
Zainerstraße 5  
Ingolstadt  
0841 / 9658-24

**Lotto-Toto Zimmerer**  
Peisserstraße 15  
Ingolstadt  
0841 / 61439

**Stadtteiltreff Augustinviertel**  
Feselenstraße 18  
Ingolstadt  
0841 / 8816636

**Friseur Donaubauer**  
Goethestraße 133  
Ingolstadt  
0841 / 59783

**Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH**  
Minucciweg 4  
Ingolstadt  
0841 / 95370

**Getränkemarkt Hörl**  
Georgstraße 7  
Ingolstadt-Unterhaunstadt  
0170 / 2154478

**Lotto im Marktkauf**  
Theodor-Heuss-Straße 19  
Ingolstadt  
0841 / 8815864

**Schreibwaren Euringer**  
Regensburger Straße 207  
Ingolstadt  
0841 / 36464

**E-Center Westpark**  
Am Westpark 6  
Ingolstadt  
0841 / 493110

**Lotto-Toto Maxant**  
Gaimersheimer Straße 58  
Ingolstadt  
0841 / 85960

**Reisebüro im Kaufland**  
Richard-Wagner-Straße 40  
Ingolstadt  
0841 / 485802

**Reisebüro Stempfl GmbH, Betriebshof**  
Ettinger Straße 30  
Ingolstadt  
0841 / 4930120

**Schreibwaren Schiemann**  
Ettinger Straße 24  
Ingolstadt  
0841 / 81693

## Baar-Ebenhausen:

**Edeka-Markt Riasanow**  
Münchener Straße 27  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 331365

**Gemeinde Baar-Ebenhausen**  
Münchener Straße 55  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 32050

**Getränkemarkt Hörl**  
Münchener Straße 112  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 9880

## Böhmfeld:

**Metzgerei Pauleser**  
Gaimersheimer Straße 2  
Böhmfeld  
08406 / 91420

## Buxheim:

**Gemeinde Buxheim**  
Dorfplatz 2  
Buxheim  
08458 / 39980

## Eitensheim:

**Gemeinde Eitensheim**  
Eichstätter Straße 1  
Eitensheim  
08458 / 39970

**Metzgerei Pauleser**  
Eichstätter Straße 2  
Eitensheim  
08458 / 4140

## Gaimersheim:

**Markt Gaimersheim**  
Marktplatz 3  
Gaimersheim  
08458 / 32440

**Presse Tabak Danner**  
Untere Marktstraße 1  
Gaimersheim  
0172/8658911

**Regionalbus Augsburg GmbH**  
Carl-Benz-Ring 20  
Gaimersheim  
08458 / 32490

## Geisenfeld:

**Bürgerbüro Stadt Geisenfeld**  
Maximilianstraße 4  
Geisenfeld  
08452 / 98109

**Schreibwaren Bauer**  
Marienplatz 11  
Geisenfeld  
08452 / 635

**Stadt Geisenfeld – Rathaus**  
Kirchplatz 4  
Geisenfeld  
08452 / 9819

## Rottenegg:

**Bäckerei Gehrler**  
Dorfstraße 6  
Rottenegg  
08452 / 2122

## Großmehring:

**Gemeinde Großmehring**  
Marienplatz 7  
Großmehring  
08407 / 92940

## Hepberg:

**Gemeinde Hepberg**  
Schulstraße 5  
Hepberg  
08456 / 91680

## Kösching:

**Markt Kösching**  
Marktplatz 1  
Kösching  
08456 / 98910

**Pogo's Mode**  
Untere Marktstr. 3  
Kösching  
08456 / 8662

## Lenting:

**Gemeinde Lenting**  
Rathausplatz 1  
Lenting  
08456 / 92950

## Manching:

**Bäckerei Kutteneich**  
Ingolstädter Straße 12  
Manching  
08459 / 330862

**Getränkemarkt Schauß**  
Manchinger Straße 39  
Manching-Oberstimm  
08459 / 330055

**Lotto-Toto Karin Rohm**  
Ingolstädter Straße 24  
Manching  
08459 / 6271

**Markt Manching**  
Ingolstädter Straße 2  
Manching  
08459 / 850

**Schreibwaren Legner**  
Schlosserstraße 1  
Manching  
08459 / 6953

## Pförring:

**Postagentur Pollinger**  
Marktplatz 13  
Pförring  
08403 / 686

**Edeka-Markt Kubitzky**  
Max-Pollin-Straße 4  
Pförring  
0173 / 3748817

## Reichertshofen:

**Bäckerei Finkenzeller**  
Herzog-Heinrich-Platz 3  
Reichertshofen  
08453 / 7187

**Markt Reichertshofen**  
Schloßgasse 5  
Reichertshofen  
08453 / 5120

## Langenbruck:

**Bäckerei Häußler**  
Pönbacher Straße 9  
Langenbruck  
08453 / 332510

## Stammham:

**Gemeinde Stammham**  
Nürnberg Straße 3  
Stammham  
08405 / 92890

**Heidi's Buntstift**  
Westerhofener Straße 22  
Stammham  
08405 / 913891

## Vohburg:

**Stadt Vohburg**  
Ulrich-Steinberger Platz 12  
Vohburg  
08457 / 92920

## Wettstetten:

**Bäckerei Sipl**  
Schellendorfer Straße 1  
Wettstetten  
0841 / 9317701

**Lotto Kamal**  
Frühlingstraße 2  
Wettstetten  
0841 / 39221

## Neuburg:

**BahnService Neuburg**  
Bahnhofstraße 126  
Neuburg a.d. Donau  
08431 / 640064

# Fünf Jahre Viktualienmarkt

**Jubiläumsfest mit Musik und Genuss am 21. September für die ganze Familie**



*Der Viktualienmarkt erfreut sich großer Beliebtheit.*

Über 30 Jahre ist der Viktualienmarkt nun schon fest im Herzen Ingolstadts verankert. Nachdem er über 20 Jahre in seinem Erscheinungsbild nahezu unverändert war, erhielt er im Oktober 2007 durch die Neugestaltung der IFG sein jetziges Gesicht. Nach anfänglicher Skepsis bei den Ingolstädter Bürgerinnen und Bürgern wurde die Neugestaltung aber gut angenommen und der

Viktualienmarkt ist heute Ingolstadts einziger, ganzjährig geöffneter Biergarten; ein lebendiges und attraktives Zentrum in der Innenstadt. Zum fünften Geburtstag richtet die IFG am Freitag, den 21. September von 14.30 Uhr bis 20 Uhr ein Fest für den Viktualienmarkt und seine Gäste aus. Die Begrüßung übernimmt, wie schon bei der Eröffnung vor fünf Jahren, Ober-

bürgermeister Alfred Lehmann. Für Stimmung sorgt von 14.30 bis 17.00 Uhr die Kapelle Kolpingia aus Gerolfing. Anschließend legt DJ Daniel M. bis 20 Uhr entspannte Klänge auf: Genau das Richtige, um das Wochenende einzuleiten. Die elf Stände des Viktualienmarkts bieten den Gästen Speisen und Getränke aus aller Welt: Von ungarischen, türkischen und kroatischen Spezialitäten bis hin zu Süßspeisen und Bubble Tea.

Zum Jubiläum warten einige Standbetreiber mit speziellen Geburtstagsangeboten und besonderen Schmankerln auf. Rund 450 überdachte Biergartenplätze machen den Viktualienmarkt auch bei schlechtem Wetter das ganze Jahr über attraktiv. Das Jubiläumsfest des Viktualienmarkts ist ein Fest für die ganze Familie! Während die Erwachsenen die kulinarische Vielfalt der Standbetreiber testen können, bietet ein attraktives Rahmenprogramm Unterhaltung und Abwechslung: Kinder können sich beim Kinderschminken und im INVG-Hüpfbus amüsieren. Für Sportbegeisterte warten ein Segway-Parcours im Sparkasseninnenhof sowie eine Autogrammwunde mit einem Spieler des FC Ingolstadt.

# Die INVG fährt zum Ostfriedhof

**Bei guter Resonanz wird das Angebot dauerhaft eingerichtet**

Der Ostfriedhof wird seit Mai 2000 nicht mehr vom ÖPNV bedient, da einerseits die Nachfrage bei den zuvor angebotenen vier Fahrtenpaaren der Linie 70 sehr schwach war und andererseits sich für das östlich gelegene Mailing durch die am Ostfriedhof endenden/beginnenden Fahrten Taktlücken im Angebot der Linie 70 ergeben haben. Zudem ist die nächste Haltestelle Marienplatz nur 375 m entfernt.

Trotz der für die meisten potenziellen Nutzer als akzeptabel einzustufenden Entfernung zur nächsten Haltestelle kann die Erreichbarkeit der nächsten Bushaltestelle für einzelne, z.B. ältere Personen, ein Zugangshemmnis sein. Vor diesem Hintergrund und aufgrund vereinzelter Anfragen nach einer besseren ÖPNV-Bedienung des Ostfriedhofes bei der INVG wurde eine Fahrgasterhebung und eine Befra-

gung am Ostfriedhof durchgeführt, um ermitteln zu können, wie eine effektive Verbesserung in der Bedienung des Ostfriedhofes zu erreichen wäre. Da weiterhin von einem nur geringen Nachfragepotenzial auszugehen ist, steht der Einsatz flexibler Bedienungsformen bei der Betrachtung im Vordergrund.

Auf dieser Grundlage wurde eine Konzeption der ÖV-Erschließung entwickelt, wobei insbesondere kostengünstige Möglichkeiten zu betrachten waren.

Eine Bedienung durch die Linie 70 mit täglich 6 Fahrten würde die Zeitbereiche mit der vergleichsweise stärksten Nachfrage abdecken und jeweils eine Rückfahrtmöglichkeit nach 45 Minuten bieten. Mit der Linie 70 haben die Fahrgäste der INVG künftig die Möglichkeit, bis zum Marienplatz im Ortsteil Mailing-Feldkirchen zu fahren und anschließend auf den

im Fahrplan abgestimmten Zubringer zum Ostfriedhof umzusteigen.

Die Anbindung des Ostfriedhofes erfolgt ab 3. September 2012 Montag mit Freitagvormittags um 9.15 Uhr, 10.15 Uhr und nachmittags um 14.15 Uhr ab Marienplatz. Die Rückfahrten vom Ostfriedhof zur Haltestelle Marienplatz mit anschließendem Umsteigen auf die Linie 70 erfolgen um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr. Die Fahrt von und zur Omnibushaltestelle Marienplatz erfolgt mit einem Kleinbus des bewährten Partners Helmut Hengl Reisen, der die Bedienung im Auftrag der INVG durchführt.

Die Bedienung des Ostfriedhofes erfolgt probeweise vom 1. September 2012 bis zum 28. Dezember 2012. Bei entsprechender Resonanz wird der Anschluss des Ostfriedhofes auf Dauer eingerichtet.

## Neuer INVG-Modellbus

Freunde und Sammler von Miniaturfahrzeugen können jetzt den neuen Modellbus der INVG mit Originalgestaltung und im Maßstab 1:87 käuflich erwerben.

Erschmals diene ein Gelenkbus als Vorlage. Als Motiv wurde das Georgische Kammerorchester gewählt. Die auf dem Bus abgebildeten Musiker sind gut zu erkennen.

Der Modellbus kann im INVG-Kundenbüro in der Dollstraße 7 in Ingolstadt zum Preis von € 21,00 erworben werden.



## Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

### Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 305-46333

### Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer  
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,  
Sabine Gooss, Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

**Fotos:** Sabine Gooss, Brigitte Schmidt, fotolia

**Satz:** Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 9666-640

**Druck:** Donaukurier Verlagsgesellschaft Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

**Auflage:** 91.400 Stück

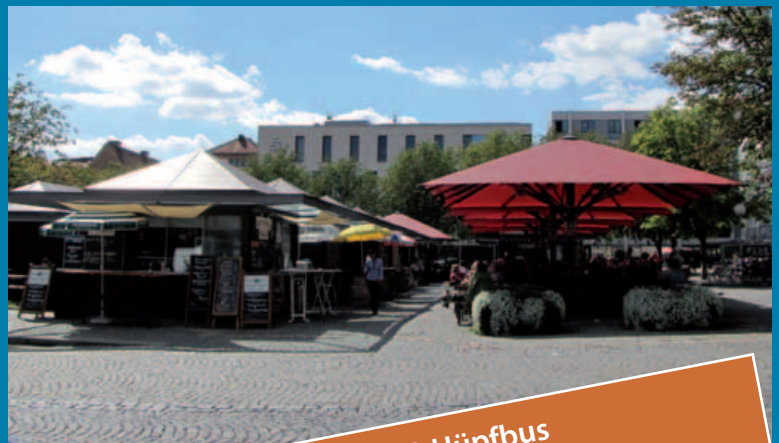
**Verteilung:** An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet Werbeagentur Christian Bauer, Tel. (08 41) 7 68 76

**Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.**

ingolstadt an der donau



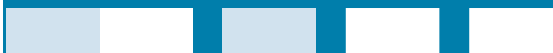
## Der Viktualienmarkt wird 5 Jahre



INVG-Hüpfbus  
Segway-Parcour  
Kinderschminken  
Musikalische Unterhaltung  
Autogrammstunde mit dem FC Ingolstadt

## Feiern Sie mit uns!

am 21. September 2012 ab 14:30 Uhr  
auf dem Viktualienmarkt



**IFG Ingolstadt**  
Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt



# Erstklassiges Programm für Groß und Klein

## Take 6 und Sternschnuppe-Band bei den diesjährigen Jazztagen

Ray Charles, Lionel Hampton, Miles Davis, Branford Marsalis, Al Jarreau ...

Wer in den letzten knapp 30 Jahren im Jazz etwas bedeutete, war auch Gast bei den Ingolstädter Jazztagen. Auch in diesem Jahr können sich Jazzfreunde auf hochkarätige Musiker freuen. Einige Namen stehen bereits fest.

Den Auftakt macht traditionell der Preisträger des Jazz-Förderpreises der Stadt. In diesem Jahr erhält Veronika Schnattinger die Auszeichnung am Sonntag, 21. Oktober 2012, um 18 Uhr im Bürgerhaus Diagonal. Im Anschluss gibt sie ein Konzert bei freiem Eintritt.

### Grammy-Gewinner

Take 6 sind am 8. November 2012 um 22 Uhr zu Gast in der Donaustadt. Die A-Cappella-Formation sammelt Preise und Auszeichnungen wie am Fließband: 15 Grammy-Nominierungen, zehn Grammy-Gewinne – darunter für die beste Jazz-Vocal-Performance, die beste Soul-Gospel-Darbietung, das beste Contemporary Soul-Gospel-Album sowie die beste R&B-Performance einer Gruppe. Kein Wunder, denn das Sextett gilt als eine der besten Gesangsgruppen der Welt.

### ANZEIGE

## JAZZ 29. Ingolstädter Jazztage 2012

21. Oktober - 11. November

Highlight in der Kirche St. Augustin,  
Pettenkoferstr. 12, Ingolstadt

So., 04.11., 19.00 Uhr

### Gospel-Messe mit Grammy-Gewinner Take 6

**Tickets:**  
VVK 25,- € zzgl. Gebühren, AK 35,- €

**Tickets:** [www.eventim.de](http://www.eventim.de) • [www.donaukurier.de/ticketservice](http://www.donaukurier.de/ticketservice) • Touristinformation am Hauptbahnhof • Ticketservice im Westpark

[www.ingolstaedter-jazztage.de](http://www.ingolstaedter-jazztage.de)



**Gesamtprogramm und  
Start Kartenvorverkauf am  
Freitag, 14.09.2012**

 Audi  
Vorsprung durch Technik
  Sparkasse  
Ingolstadt
  MEDIA-SATURN
  Wake Up  
To a Better  
World
  NH  
HOTELS
  HERRNBRAU
  Eine Veranstaltung der  
Stadt Ingolstadt
  Medienpartner
  BR BAYERN



Das belegt zum einen ihr hervorragender Stil-mix aus Jazz, Soul, R&B und Pop. Zum anderen auch die Gaststar-Liste auf dem neuen Album „One“. Überhaupt steht das Vokal-Ensemble bei Superstars hoch im Kurs: So arbeiteten sie im Verlauf ihrer Karriere unter anderem mit Ella Fitzgerald, Quincy Jones oder Stevie Wonder zusammen. Doch egal, in welchem Genre sie mit ihrem ausgeklügelten A-Cappella-Gesang gerade unterwegs sind – bei Take 6 wird stets ein grandioses Hörerlebnis draus. Vor allem Live brilliert das Ensemble stets durch unvergleichlich stimmliche Klarheit und ein blindes Phrasierungsverständnis untereinander. Muss man gehört haben! Tickets sind für 25 Euro (zzgl. Gebühren) im Vorverkauf, für 35 Euro an der Abendkasse, erhältlich.

### „Jazz for Kids“ mit der Sternschnuppe-Band

„Jazz for Kids“ ist seit Jahren einer der festen Programmpunkte der Ingolstädter Jazztage – mit enormem Erfolg. Auch in diesem Jahr ist Spaß für Kinder und Eltern, Jung und Alt garantiert. Mit Margit Sarholz, Werner Meier & die Sternschnuppe-Band haben die Veranstalter am Sonntag, 28. Oktober, um 16 Uhr eine der erfolgreichsten Kinderlieder-Formationen in Deutschland engagiert.

Die neue CD „Ristorante Allegro“ ist gar mit Unterstützung der Münchner Philharmoniker entstanden: unbeschwerter Kinderspaß trifft hier auf leichten musikalischen Anspruch. Kinder dürfen sich besonders auf „Sternschnuppe goes Jazz!“ freuen. Knödel sollen dabei im Latin-Jazz-Rhythmus in der Disco tanzen, der Eisbär wird im Ragtime-Feeling steppen und selbst einem Kühlschranks wird es bei den Rhythmen und Melodien warm ums Herz.

Tickets sind ab 8,00 Euro/5,00 Euro für Kinder (zzgl. Gebühren) im Vorverkauf, für 12,00 Euro/8,00 Euro für Kinder an der Tageskasse erhältlich.

Alle Infos zu den Ingolstädter Jazztagen 2012 unter: [www.ingolstaedterjazztage.de](http://www.ingolstaedterjazztage.de)

